Produktgruppe: Halbzeuge
Deklarationsnummer: PCR-HZ-2.0
Datum der Freigabe: 29.11.2018
Nächste Revision: 29.11.2023



## Produktkategorieregeln Teil B -

## für Halbzeuge

# Produktkategorieregeln für Umweltproduktdeklarationen nach EN ISO 14025 und EN 15804

gemäß dem Programmbetrieb zur Erstellung von Umweltproduktdeklarationen (EPD) des ift Rosenheim





Produktkategorieregeln PCR-Teil B: Halbzeuge

PCR-HZ-2.0: 2018

© ift Rosenheim Seite 1 von 11

Produktgruppe: Halbzeuge
Deklarationsnummer: PCR-HZ-2.0
Datum der Freigabe: 29.11.2018
Nächste Revision: 29.11.2023



## Inhalt

	\ /		^
1		pemerkung	<u>ح</u>
2	Prod	duktkategorieregeln	
	2.1	Inhalt	3
	2.2	Prüfung, Validierung und Freigabe der PCR	3
3	Allg	emeine Produktinformationen	3
	3.1	Produktbeschreibung/Produktdefinition	
	3.2	Geltungsbereich	4
	3.3	Anwendung	
	3.4	Gütesicherung und Managementsysteme (optional)	4
	3.5	Technische Daten/Leistung des Produktes	5
4	Gru	ndstoffe	5
	4.1	Angabe zu besonders besorgniserregenden Stoffen (SVHC) gemäß PCR-Teil A	5
	4.2	Zusätzliche Informationen	5
5	Öko	bilanzbilanz	6
	5.1	Funktionale Einheit	
	5.2	Deklarierte Einheit	6
	5.3	Geografische und zeitliche Systemgrenzen	6
	5.4	Untersuchungsrahmen Systemgrenzen	
	5.5	Referenz-Nutzungsdauer (RSL)	
	5.6	Angaben zum Produktlebenszyklus	
6	Lite	ratur	9

Produktgruppe: Halbzeuge
Deklarationsnummer: PCR-HZ-2.0
Datum der Freigabe: 29.11.2018
Nächste Revision: 29.11.2023



## 1 Vorbemerkung

Die Produktkategorieregeln des ift Rosenheim sind in zwei Teile aufgegliedert und entsprechend gekennzeichnet. Im Teil A sind allgemeine Produktkategorieregeln, im vorliegenden Teil B sind produktgruppenspezifische Regeln aufgeführt. Die gültigen Versionen sind beim ift Rosenheim zu beziehen.

## 2 Produktkategorieregeln

#### 2.1 Inhalt

Diese PCR definiert für spezifische Produktgruppen:

 Regeln zur Erstellung von Umweltproduktdeklaration (EPD) für vorgefertigte Rohmaterialformen aus Metall, Kunststoff, Holz und sonstigen Materialien nach entsprechenden Normen.

## 2.2 Prüfung, Validierung und Freigabe der PCR

Dieses PCR Dokument mit der Dokumentennummer PCR-HZ-2.0 wurde wie folgt vom SVA des ift Rosenheim GmbH validiert und freigegeben. Das PCR Dokument ist gemäß ISO 14025, EN 15804 und der ift-Richtlinie NA-01, fünf Jahre gültig.

Nachverfolgung der Bearbeitung/Revisionen:

Lfd.Nr.	Datum	Bearbeitungskommentar	SVA	Deklarationsnummer
1	07/2018	erstmalige Prüfung und Freigabe	freigegeben	PCR-HZ-1.0
2	07/2018	Redaktionelle Änderung	freigegeben	PCR-HZ-1.1
3	11/2018	Revision der PCR	freigegeben	PCR-HZ-2.0
4	09/2019	Redaktionelle Änderung	freigegeben	PCR-HZ-2.0

## 3 Allgemeine Produktinformationen

#### 3.1 Produktbeschreibung/Produktdefinition

Die deklarierten Produkte müssen beschrieben werden.

Dabei ist neben einer allgemeinen Produktbeschreibung die Handelsbezeichnung der Produkte/Produktgruppen (einschließlich jeglicher Produktcodes) zu nennen, für die die EPD gilt. Ist die Nennung von Namen der Produkte/Produktgruppen z.B. im Rahmen von

© ift Rosenheim Seite 3 von 11

Produktgruppe: Halbzeuge
Deklarationsnummer: PCR-HZ-2.0
Datum der Freigabe: 29.11.2018
Nächste Revision: 29.11.2023



Verbands-EPDs nicht sinnvoll möglich, so muss die Produktbeschreibung die Produkte/Produktgruppen eindeutig abgrenzen, für die EPD gilt.

## Beispielhafte Angaben:

- Halbzeuge aus Metallwerkstoffen
- Halbzeuge aus Kunststoffen
- Halbzeuge aus Holz

## 3.2 Geltungsbereich

Diese Produktkategorieregeln (PCR-HZ-2.0) können auf

- Halbzeuge aus Metallwerkstoffen
- Halbzeuge aus Kunststoffen
- Halbzeuge aus Holz
- Sonstige Halbzeuge

angewendet werden. Bei dem jeweiligen Halbzeug muss soweit verfügbar auf die entsprechende Norm hingewiesen werden.

## 3.3 Anwendung

Kurze Beschreibung des Anwendungsbereiches der deklarierten Produkte.

#### Beispiel:

Stahl- oder Aluminiumbarren zur Weiterverarbeitung als Profil.

## 3.4 Gütesicherung und Managementsysteme (optional)

Um die Gütesicherung des Produktes zu gewährleisten, können Zertifizierungssysteme zum Einsatz kommen. Im Rahmen der EPD können optional Angaben zur Gütesicherung gemacht, bzw. Informationen aus den Systemen QMS und UMS bereitgestellt werden.

Beispielhafte Angaben:

#### ift-Produktzertifizierung:

- QM 338 Dichtungen und Dichtungsprofile
- QM 304 Imprägnierte Dichtungsbänder aus Schaum-Kunststoff

#### Managementsysteme

- Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001
- Umweltmanagement DIN EN ISO 14001
- Energiemanagement DIN EN ISO 50001

© ift Rosenheim Seite 4 von 11

Produktgruppe: Halbzeuge
Deklarationsnummer: PCR-HZ-2.0
Datum der Freigabe: 29.11.2018
Nächste Revision: 29.11.2023



- Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement BS OHSAS 18001
- Integrierte Managementsysteme (IMS)
- EMAS

#### Hinweis

Vorhandene Daten durch z. B. UMS (Umweltbilanzen) können die Datenerfassung bei der Ökobilanzierung erleichtern. Dies gilt insbesondere für extern validierte Daten.

## 3.5 Technische Daten/Leistung des Produktes

- Halbzeuge aus Metallwerkstoffen
- Halbzeuge aus Kunststoffen
- Halbzeuge aus Holz
- Sonstige Halbzeuge

Tabelle 1 Eigenschaften und Leistungen in der Produktkategorie

	Eigenschaften und Leistungen	Einheiten
Pflicht	Rohdichte	kg/m³
Pflicht	Lineare Dichte	kg/lfm bzw. kg/m
optional	Wärmedurchgangskoeffizient (U-Wert)	W/(m²K)
optional	Wärmeübergangskoeffizient	α/λ
optional	Breite, Höhe, Tiefe	lfm bzw. m
	Ggf. Weitere	

## 4 Grundstoffe

#### 4.1 Angabe zu besonders besorgniserregenden Stoffen (SVHC) gemäß PCR-Teil A

Sollten Produkte für die diese PCR gilt, besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH-Verordnung enthalten, so sind diese in der EPD anzugeben.

## 4.2 Zusätzliche Informationen

Es sind für den Architekten die wesentlichen technischen Informationen zu dem/n Produkt/en anzugeben oder ein Verweis hierauf.

Bei der Betrachtung des gesamten Lebenszyklus (cradle to grave) sind die Produkteigenschaften auf Basis der bauphysikalischen Eigenschaften anzugeben oder ein Verweis hierauf.

© ift Rosenheim Seite 5 von 11

Produktgruppe: Halbzeuge
Deklarationsnummer: PCR-HZ-2.0
Datum der Freigabe: 29.11.2018
Nächste Revision: 29.11.2023



Im Rahmen der EPD können weiteführende Informationen zu Gebäudezertifizierungssystemen gemacht werden.

## Beispiel:

Die bauphysikalischen Eigenschaften der Halbzeuge sind dem CE – Kennzeichen oder der Begleitdokumentation zu entnehmen.

## 5 Ökobilanz

Zur Erstellung einer EPD wird eine Ökobilanz nach ISO 14040 und ISO 14044 als Basis erstellt. Die Daten, die der Ökobilanz zugrunde liegen sollen präzise, vollständig und konsistent sein. Diese Ökobilanz muss repräsentativ für die in der Deklaration dargestellten Produkte sein. Rahmen und Grenzen der Ökobilanz sind anzugeben.

#### 5.1 Funktionale Einheit

Die funktionelle Einheit gibt den quantifizierten Nutzen eines Produktsystems an, der als Vergleichseinheit verwendet wird (siehe EN 15804).

#### 5.2 Deklarierte Einheit

Deklarierte Produkte müssen beschrieben und optional grafisch dargestellt werden (z. B. CAD-Zeichnung). Hierbei muss eine funktionelle bzw. deklarierte Einheit angegeben werden, auf die sich die Daten der EPD beziehen.

Eine der folgenden deklarierten Einheiten ist anzugeben:

- 1 kg
- 1 m
- 1 lfm

Sollte eine andere Einheit gewählt werden, so ist dies zu begründen.

## Beispiel:

Die funktionelle Einheit Halbzeuge ist als Masse in kg oder als Länge in m bzw. Ifm angegeben.

## 5.3 Geografische und zeitliche Systemgrenzen

Allgemeine Angaben entsprechend PCR-Teil A.

© ift Rosenheim Seite 6 von 11

Produktgruppe: Halbzeuge
Deklarationsnummer: PCR-HZ-2.0
Datum der Freigabe: 29.11.2018
Nächste Revision: 29.11.2023



#### Beispiel:

Bezugszeitraum Jahr 2009-2010 Bezugsraum Europa

## 5.4 Untersuchungsrahmen Systemgrenzen

Beispiel Halbzeug:

#### **Cradle to Gate:**

Die Systemgrenzen beinhalten die Rohstoffgewinnung, die Herstellung der Halbzeuge und die Montage der einzelnen Bauteile bis zum fertig verpackten Halbzeug am Werkstor (Gate).

#### **Cradle to Grave:**

Hierbei umfassen die Systemgrenzen zusätzlich die Nutzung, die Demontage, die Deponierung und die stoffliche und energetische Verwertung der Halbzeuge und ihrer Einzelteile.

## 5.5 Referenz-Nutzungsdauer (RSL)

Es gilt die EN 15804. Eine Angabe der Referenz-Nutzungsdauer ist bei Halbzeugen nicht möglich bzw. notwendig.

## 5.6 Angaben zum Produktlebenszyklus

Zu beachtende Regelwerke während des Lebenszyklus

Beispielhafte Angaben:

## Produktherstellung:

- Produktnorm
- Geltende Zertifizierungsprogramme

## Baustadium:

Montageleitfaden/Anleitung

## Nutzungsstadium:

- Angaben zur Nutzungsdauer
- Angaben zur VOC-Emissionen (Zertifizierungsprogramme)
- Angaben zur Verwendung

© ift Rosenheim Seite 7 von 11

Produktgruppe: Halbzeuge
Deklarationsnummer: PCR-HZ-2.0
Datum der Freigabe: 29.11.2018
Nächste Revision: 29.11.2023



## Nachnutzungsstadium:

- Recycling- und Verwertungsinitiativen oder übliche Verwertungs- und Entsorgungssysteme
- Branchenübliche Recyclingquoten
- Gesetzliche Vorgaben zur Verwertung

© ift Rosenheim Seite 8 von 11

Produktgruppe: Halbzeuge
Deklarationsnummer: PCR-HZ-2.0
Datum der Freigabe: 29.11.2018
Nächste Revision: 29.11.2023



## 6 Literatur

[1] Forschungsvorhaben "EPDs für transparente Bauelemente", ift Rosenheim, 2011

© ift Rosenheim Seite 9 von 11

Produktgruppe: Halbzeuge
Deklarationsnummer: PCR-HZ-2.0
Datum der Freigabe: 29.11.2018
Nächste Revision: 29.11.2023



#### Herausgeber

ift Rosenheim GmbH Theodor-Gietl-Str. 7-9 83026 Rosenheim Telefon: 0 80 31/261-0

Telefon: 0 80 31/261-0
Telefax: 0 80 31/261 290
E-Mail: info@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de

#### **Publikation**

PCR Halbzeuge PCR-HZ-2.0

Product Category Rules nach EN ISO 14025 und EN 15804

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek. Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über: http://dnb.ddb.de abrufbar.

## Layout

ift Rosenheim GmbH

© ift Rosenheim, 2018

© ift Rosenheim Seite 10 von 11

Produktgruppe: Halbzeuge
Deklarationsnummer: PCR-HZ-2.0
Datum der Freigabe: 29.11.2018
Nächste Revision: 29.11.2023





ift Rosenheim GmbH Theodor-Gietl-Straße 7-9 83026 Rosenheim

Telefon: +49 (0) 80 31 / 261-0
Telefax: +49 (0) 80 31 / 261-290
E-Mail: info@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de

© ift Rosenheim Seite 11 von 11